



Bachner/Hill Ein feiner Zug



ATS Records 0644



Diese Posaune/Piano-Duoplatte ist ein feiner Zug der beiden Jazzmusiker Robert Bachner und Helmar Hill. Eine tadellose, musikalisch unprätentiöse Duo-Konversation zweier hervorragender Künstler, die gelernt haben zu- und aufeinander zu hören. Mit vielfältigen instrumentalen Möglichkeiten beschreiben sie die Landschaft, die beim Blick aus dem Zugabteilstfenster vorbeizieht. Aufwühlende, traurige (Heimweh?) Bilder aber auch das Licht am Ende eines Tunnels, etwa in der Titel gebenden knapp 20-minütigen Suite für Posaune und Klavier, werden intensiv beschreiben. Robert Bachner gehört seit Jahren zu den umtriebigen Posaunisten der österreichischen Jazz-Szene, Helmar Hill kennt man als Pianisten des Upper Austrian Jazz Orchestras und als Tastenzauberer bei Heavy Tuba. In beiden Formationen ist auch Robert Bachner fixer Bestandteil des Ensembles, also kennen die Musiker einander seit Jahren gut. Und das hört man bei jedem der acht Stücke. (bak)